



Im Takt: Die „Drumliner Alsfeld“ zeigen auf der BEK-Bühne ihr Können an den Trommeln.

Foto: Buchhammer

Viel mehr als nur Draufhämmern

FAMILIENTAG Alsfelder Musikschule zeigt ihr Repertoire / Vorführungen und Probeunterricht sind geplant

ALSFELD (lb). „In ganzer Breite vor Ort und dabei – Spitze“, beschreibt ein Satz auf einem Plakat die Arbeit und Leistungen der Alsfelder Musikschule (AMS): Seit 30 Jahren präsentiert sich die AMS als lebendiger und unverzichtbarer Bestandteil der Kulturgemeinde Alsfeld.

Qualifizierte Musikschulpädagogen kümmern sich um die Aus- und Weiterbildung sowohl im Gesang als auch an den unterschiedlichen Instrumenten. Die Palette reicht vom klassischen Klavier und Geigenspiel, über

Sets am Schlagzeug, bis hin zu faszinierenden Instrumenten-Collagen, gibt Musikschulleiter Dr. Walter Windisch-Laube einen kleinen Überblick.

Am Hessischen Familientag verwandeln etliche Lehrer und Schüler das Gebäude der Geschwister-Scholl-Schule in der Jahnstraße zu einem „Haus der Künste“. Alle Besucher sind zu einem Probeunterricht und zu den Vorführungen eingeladen. Ein kleines „Stelldichein“ geben dabei die Kleinen der „Musikalischen Früherziehung“.

Ebenso warten die AMS ler mit einem Informationsstand ihres Fördervereins und der Kulturgemeinde auf, an dem sie das neue Faltblatt der Musikschule präsentieren. Und wer das kürzlich aufgeführte Musical „O wie nah ist Panama“ verpasst hat, bekommt zudem vor Ort die Chance, die Aufführung per Filmvorführung zu sehen.

Zudem treten am Samstagnachmittag ab 15.30 Uhr vier Formationen auf der „BEK-Bühne“ an der Stadthalle auf und zeigen einen Ausschnitt ihres

Könnens. Beteiligt sind das Streichensemble „Variation“, das Klarinetten- und Saxophonensemble, der Gospelchor „Gloria Dei“ und die „Drumliner Alsfeld“.

HINTERGRUND

Am Samstag, 11. Juli, findet der Hessische Familientag in Alsfeld statt. Im Vorfeld präsentiert die OZ in loser Folge einige Vereine, die dabei sein werden.